

KLAGENFURT

# Details zum Hallenbad heute vorgestellt

Die Vorbereitungen für den EU-weiten Architektenwettbewerb starten jetzt.

Seit September 2018 ist es politisch eine beschlossene Sache. Das neue Klagenfurter Hallenbad wird auf dem Gelände gegenüber von Minimundus gebaut. Aufmerksamsten Passanten ist es vielleicht schon ausgefallen, dass seit Wochen Bodenuntersuchungen auf dem Areal durchgeführt werden. „Dabei hat sich nichts Unerwartetes herausgestellt, was das Projekt gefährden oder verteuern würde“, betont Martin Strutz, Projektkoordinator der Stadt. Das Grundstück habe eine ähnliche Beschaffenheit wie etwa die Lakeside-Park-Gründe. Im hinteren Grundstücksbereich Richtung Autobahn werde man das Hallenbad errichten. „Vorne sind Freiflächen vorgesehen“, kündigt Strutz an. Die Ergebnisse der Tourismusberatungsagentur Kohl und Partner liegen nun vor. „Die Stadtwerke werden das Konzept heute, Mittwoch, zuerst der Resonanzgruppe und im Anschluss dem Bürgerrat vorstellen“, sagt der Projektkoordinator. Die Bürger hätten dabei noch einmal die Ge-

genheit, Wünsche und Anregungen zu deponieren. Grundsätzlich habe sich an der geplanten Ausrichtung des neuen Hallenbades auf Sport und Familien nicht viel geändert. „Das Projekt wurde vertieft ausgearbeitet und die Positionierung des Hallenbades geschärft“, sagt Strutz. Mehr Details will er vor der internen Präsentation noch nicht verraten. Sobald die Anregungen von Resonanzgruppe und Bürgerrat eingearbeitet sind, wird die Ausschreibung des EU-weiten Architektenwettbewerbes im Frühling erfolgen.

**Zum Projekt**

**Das Hallenbad** soll nicht bereits bestehenden Angeboten in Villach wie der Kärnten Thermo in Villach Konkurrenz machen. Deshalb wurde der Schwerpunkt Sport und Familie gewählt. Aktuell läuft es unter dem Arbeitstitel Vitalbad. **Die Eröffnung** ist für 2023 vorgesehen, weil dann das alte Hallenbad zusperrt. Investitionsvolumen: 42 Millionen Euro.



Bodenuntersuchungen am Grundstück bei Minimundus WEICHEL/BRAUN

# Ringens um

Schulen leiden unter rückläufigen Schülerzahlen. Bei den Tagen der offenen Tür zeigen sie sich von ihrer besten Seite. Die HTL 1 setzt auf Landwirtschaft, die HAK 1 auf die papierlose Klasse.

Von Petra Lerchbaumer

Das Angebot ist breit gefächert und dementsprechend schwer ist für viele Eltern und Schüler die Wahl: Welche Schule ist nach der Volksschule oder nach der Unterstufe die richtige für mein Kind? Um die Entscheidung zu erleichtern, bieten fast alle Klagenfurter Bildungseinrichtungen in den kommenden Wochen einen „Tag der offenen Tür“ an.

**HTL 1.** An der HTL 1 Lastenstraße wird am 26. Jänner unter anderem die neue fünfjährige Ausbildung für „Land- und Umwelttechnik“ vorgestellt. Diese startet mit dem kommenden Schuljahr und ist eine Kooperation mit der HBLA Pitzelstätten. Die landwirtschaftlichen Inhalte werden Fachkräfte dieser Schule lehren. „Wir bekommen bereits jetzt viele Anfragen“, sagt Alexander Cimzar, Pressebeauftragter der HTL. Neu ist ab dem nächsten Schuljahr auch die Schwerpunktsetzung Bionik in der Abteilung Mechatronik. Dabei geht es um die Übertragung von Naturphänomenen in die moderne Technik. Beim Informationstag bekommen interessierte Jugendliche Einblicke in die Labors. Außerdem können sie Schülern in der Schmiede und der Gießerei über die Schultern schauen. **HTL Mössingerstraße.** Neue Wege schlägt die HTL Mössingerstraße mit dem Schwerpunkt „Analytische Chemie



und Digitalisierung“ ein. Der Hintergrund: Die chemische Industrie in Kärnten ist mit einem Fachkräftemangel konfrontiert. „Das wird die erste Chemie-HTL-Klasse Südosterreichs sein“, sagt Direktor Hubert Lutnik. Am 18. Jänner werden Interessierten die Labors, Werkstätten und Konstruktionsräume gezeigt. **HAK 1.** Bereits diesen Freitag, 11. Jänner, öffnet die HAK 1 International für Besucher ihre Tore. Ein Schwerpunkt der Präsentation ist dabei die „HAK 4.0“, die es seit diesem Schuljahr gibt. In

# volle Klassen hat begonnen



Die erste Klasse der „HAK 4.0“ arbeitet im Unterricht fast ausschließlich digital. Die Schüler verwenden dabei Hybrid-PCs

dieser papierlosen Klasse findet der digitale Unterricht in fast allen Gegenständen statt. Es kommen des Weiteren sogenannte „Hybrid-PCs“ zum Einsatz, die im Laptop- oder Tablet-Modus zu bedienen sind. „Die Erfahrungen sind bislang ausgezeichnet“, sagt Florian Buchmayr, Leiter der Abendschule und zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit. Die „Europa-HAK“ startet im Schuljahr 2019/20 und zielt auf Schüler ab, die Interesse an internationalen Themen, Fremdsprachen und IT haben.

**Bildungszentrum Ehrental.** Auch in Ehrental stellt man am Freitag, dem 11. Jänner, die Fachrichtungen Betriebs- und Hauswirtschaftsmanagement sowie Gartenbau vor. An der Schule wird derzeit ein Verkaufsraum für den Genussshop eingerichtet, der am 11. April eröffnet wird. „Die Produkte, die dann dort verkauft werden, werden direkt an unserer Schule erzeugt“, sagt Direktorin Waltraud Stroj. Die Schüler lernen so nicht nur, zu produzieren, sondern auch zu kalkulieren und ihre Waren zu verkaufen.

„Digitalisierung wird in der chemischen Industrie immer wichtiger. Die HTL Mössingerstraße wird ab kommenden Schuljahr die erste Chemie-HTL-Klasse Südosterreichs haben.“

Hubert Lutnik, Direktor HTL Mössingerstraße

**Tag der offenen Tür**

- Klagenfurt. Allgemeinbildende höhere Schulen.**
- Europagymnasium.** Freitag, 11. Jänner, 15 bis 18 Uhr
- BG/BRG Mössingerstraße.** Freitag, 11. Jänner, 16.30 bis 19.30 Uhr
- BG/BRG Lerchenfeld.** Samstag, 12. Jänner, 9 bis 13 Uhr
- BRG Viktring.** Donnerstag, 17. Jänner, 16 bis 19 Uhr
- RG/ORG St. Ursula.** Freitag, 18. Jänner, 8.30 bis 12.30 Uhr
- BORG.** Donnerstag, 24. Jänner, 9 bis 12 Uhr
- Bachmann Gymnasium.** Freitag, 25. Jänner, ab 17 Uhr
- Berufsbildende Höhere Schulen**
- HAK 1 International.** Freitag, 11. Jänner, 15 bis 18 Uhr
- Wi'Mo** (Höhere Lehranstalten für Wirtschaft und Mode). Samstag, 12. Jänner, 9 bis 14 Uhr
- Bildungszentrum Ehrental.** Freitag, 11. Jänner, 10 bis 16 Uhr
- BAFEP Kärnten** (Bundes-Bildungsanstalt für Elementarpädagogik). Freitag, 11. Jänner, 13.30 bis 16.30 Uhr
- Zweisprachige HAK.** Donnerstag, 17. Jänner, 8 bis 12 Uhr
- HTL Mössingerstraße.** Freitag, 18. Jänner, 12.30 bis 16.30 Uhr
- HTL 1 Lastenstraße.** Samstag, 26. Jänner, 8.30 bis 12.30 Uhr
- Pflichtschulen.**
- NMS 3-Hasnerschule.** Samstag, 12. Jänner, 8.30 bis 12 Uhr
- NMS 12-St. Ruprecht.** Samstag, 18. Jänner, 8.30 bis 10.15 Uhr
- Polytechnische Schule Leonardo da Vinci,** Donnerstag, 4. April, 8 bis 12 Uhr
- Ferlach.**
- HTBLVA Ferlach.** Info-Tag am Freitag, 18. Jänner, 10 bis 17 Uhr mit Schwerpunktausstellung Waffentechnik/Büchsenmacher
- Maria Saal.**
- BG Tanzenberg.** Samstag, 19. Jänner, 9 bis 12.30 Uhr

In der HTL 1 Lastenstraße bekommen Interessierte Einblicke in die Werkstätten und Labors

HTL

HAK